

Überzeugend kommunizieren

Bei der zweiten Auflage des WLSB-Regionalforums „Frauen im Sport“ am 4. November im SpOrt Stuttgart steht das Thema Kommunikation im Mittelpunkt

Über 40 Prozent der Mitglieder in baden-württembergischen Sportvereinen sind weiblich. Deutlich weniger davon sind in einem Ehrenamt aktiv. Und nur in jedem neunten Sportverein steht eine Frau an der Spitze. Frauen sind in Führungs- und damit auch in Entscheidungsgremien des organisierten Sports immer noch deutlich unterrepräsentiert. Dabei sind Frauen eine große Chance für den Sport, ob als aktive Sportlerinnen, Übungsleiterinnen oder eben in Führungspositionen. Gleichzeitig weist der erst kürzlich veröffentlichte Sportentwicklungsbericht 2015/2016 die Gewinnung und Bindung

ehrenamtlicher Funktionsträger/innen als größtes existenzbedrohendes Problem der Vereine aus.

Vereine und Verbände können diese Herausforderung nur meistern, wenn sie strategische Personalentwicklung betreiben und das Potential von Frauen stärker nutzen als bisher. Die Ergebnisse der Sportentwicklungsberichte belegen auch, dass Vereine mit höherem Frauenanteil im Vorstand weniger existenzielle Probleme beklagen. Wer sich zukunftsorientiert aufstellen will, braucht also das Engagement und die Kompetenzen von Männern und Frauen.

Regionalforum mit Schwerpunktthema Kommunikation

Die zweite Auflage des WLSB-Regionalforums „Frauen im Sport“, die sich sowohl an Frauen als auch an Männer richtet, rückt das Thema „Kommunikation“ in den Mittelpunkt: Wie können sich Frauen in der Männerdomäne im Sport durchsetzen? Welche Rolle spielt dabei die verbale und nonverbale Kommunikation? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie beim Regionalforum „Frauen im Sport“ am 4. November im SpOrt Stuttgart. Unterstützt wird die Veranstaltung von der SportRegion Stuttgart.

Tagesimpuls, Gesprächsrunde und Fachvorträge

Nach der Begrüßung durch Dr. Barbara Oettinger, Vorsitzende des WLSB-Frauenbeirats, wird zu Beginn der Veranstaltung Katja Kraus, ehemalige Fußballspielerin und Fußballfunktionärin, einem Impuls zum Thema „Welche Rolle spielt Kommunikation, um Erfolg zu haben?“ geben. Seit Juli 2013 ist sie geschäftsführende Gesellschafterin der Sportmarketingagentur Jung von Matt/sports, seit Mai 2014 Mitglied im adidas-Aufsichtsrat. Zuvor war Katja Kraus

Programm

- 09:30 Uhr: Anmeldung
- 10:00 Uhr: Begrüßung
- 10:15 Uhr: Tagesimpuls „Welche Rolle spielt Kommunikation, um Erfolg zu haben?“
- 11:15 Uhr: Gesprächsrunde „Wie setzt sich Frau in der Männerdomäne im Sport durch?“
- 12:00 Uhr: Mittagspause
- 13:00 Uhr: Vortrag „Eine klare und überzeugende Sprache finden“
- 14:15 Uhr: Kaffeepause
- 14:30 Uhr: Vortrag „Durch Körpersprache Selbstsicherheit und Kompetenz ausstrahlen“
- 15:45 Uhr: Blick auf den Tag
- ca. 16:00 Uhr: Ende des Regionalforums

Pressesprecherin von Eintracht Frankfurt und Vorstandsmitglied beim Hamburger SV für die Bereiche Marketing und Kommunikation.

Im Anschluss beschäftigen sich Katja Kraus und WLSB-Präsident Andreas Felchle in einer Gesprächsrunde mit der Frage, wie es Frauen gelingen kann, sich in der Männerdomäne im Sport durchzusetzen. Nach der Mittagspause folgen Vorträge von Sigfried Bütetisch, Trainer und Dozent, und Petra Hornberger, Sprechtrainerin und Beraterin, zu verbaler sowie nonverbaler Kommunikation. Durch das Programm führt Regina Saur, Sportredakteurin und Moderatorin in der SWR-Fernsehredaktion in Stuttgart.



Die Teilnahme am Regionalforum „Frauen im Sport“ ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2017.

Mehr Infos und Anmeldung unter <http://veranstaltungen.wlsb.de/regionalforum-frauen>.